



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 – 2014

Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit

2011/2148(INI)

27.10.2011

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und
Lebensmittelsicherheit

für den Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie

Entwicklung einer Raumfahrtstrategie der Europäischen Union zum Nutzen der
Bürger
(2011/2148(INI))

Verfasser der Stellungnahme: Salvatore Tatarella

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Umweltfragen, Volksgesundheit und Lebensmittelsicherheit ersucht den federführenden Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. weist darauf hin, dass mit dem Vertrag von Lissabon ein neuer Artikel (Artikel 189) eingeführt wurde, in dem vorgesehen ist, dass eine europäische Raumfahrtpolitik ausgearbeitet wird, um den wissenschaftlichen und technischen Fortschritt und die Wettbewerbsfähigkeit mit Tätigkeiten in den Bereichen Forschung, technologische Entwicklung und Nutzung zu fördern; ist der Ansicht, dass die Raumfahrtpolitik der EU nicht der Militarisierung des Weltraums Vorschub leisten darf;
2. ist der Ansicht, dass durch eine angemessene Nutzung der Weltraumprogramme die Kosten in den beteiligten Sektoren erheblich gesenkt werden und Regionen und Gemeinden entsprechend davon profitieren könnten;
3. betont den Stellenwert der Weltraumprogramme Galileo und EGNOS, die für die Optimierung der Anwendung der Raumfahrtpolitik zum Nutzen der Bürger von grundlegender Bedeutung sind; fordert eine rasche Durchführung dieser Programme;
4. verweist auf die Bedeutung von GMES als Erdbeobachtungssystem, das für die Bekämpfung des Klimawandels und der Umweltzerstörung ein äußerst wichtiges Instrument sein wird; weist darauf hin, dass GMES durch die Sammlung und Analyse von Informationen auf nationaler, regionaler und globaler Ebene ermöglicht wird, dass genaue Daten in den Bereichen Atmosphären-, Gewässer- und Landüberwachung, Katastrophenschutz, Risikoprävention, Frühwarnsysteme, Notfallmanagement und Bergungsoperationen nach Umwelt- und Naturkatastrophen und vom Menschen verursachten Katastrophen, See- und Küstenüberwachung, landwirtschaftliche Entwicklung, Wasserbewirtschaftung, Bodennutzung und Raumplanung erhoben werden, wobei innovative Technologien im Bereich der Umweltprüfung und -berichterstattung zur Anwendung gelangen, mit denen Weltraumdaten mit In-situ-Daten verbunden werden können; betont, wie wichtig der Beitrag von GMES zur Verwirklichung der Ziele von Europa 2020 und zur Förderung des Wachstums, einer umweltfreundlichen Wirtschaft und langfristiger Investitionen in Technologie und Infrastrukturen ist, also zu den Prioritäten der Europäischen Union und aller Mitgliedstaaten, die sich in der Umweltpolitik stark engagieren;
5. bedauert, dass das GMES-Programm im von der Kommission vorgeschlagenen Finanzrahmen für den Zeitraum 2014-2020 überhaupt nicht vorgesehen ist, und ist der Ansicht, dass dann, wenn von den Mitgliedstaaten verlangt wird, die Kosten für die Einleitung und die jährliche Finanzierung dieses Programms weiterhin zu tragen, die Kosten langfristig steigen würden, der Zugang zu den aus dem Programm resultierenden Informationen und Vorteilen nicht für alle europäischen Bürger gleich wäre, das Programm wahrscheinlich ausgesetzt würde, danach die Bereitstellung von Daten unterbrochen wäre und sich schließlich eine Abhängigkeit von nichteuropäischen Weltrauminfrastrukturen ergeben würde, die die sektorspezifischen Unternehmen in eine schwierige finanziellen Lage bringen würde;

6. betont, dass die Kosten für GMES bis 2013 bereits gedeckt sind und insgesamt 3 Mrd. EUR betragen (ca. 2,3 Mrd. EUR für Satelliten und 700 Mio. EUR für Dienstleistungen) und sich die operativen Kosten des Programms für den Zeitraum 2014-2020 Schätzungen zufolge auf durchschnittlich 850 Mio. EUR pro Jahr belaufen werden; fordert die Kommission auf, öffentlich-private Partnerschaften zu fördern und mehr privates Kapital anzulocken;
7. betont außerdem, dass durch die Aufnahme der Finanzierung von GMES in den mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020 verhindert wird, dass die bisherigen Investitionen für Dienste und Informationen im Rahmen des Siebten Forschungsrahmenprogramm verschwendet gewesen wären;
8. weist auf die sozialen Vorteile für die Nutzer der GMES-Dienste hin, für die Kontinuität und Nachhaltigkeit äußerst wichtig sind, wenn sie den größtmöglichen Nutzen aus den Beobachtungsinfrastrukturen, die das Programm zur Verfügung stellt, ziehen können;
9. weist darauf hin, dass das GMES-Programm eine Priorität der europäischen Raumfahrtpolitik ist und als solche im EU-Haushalt vorgesehen werden sollte, damit Europa seinen „2020-Verpflichtungen“ nachkommen kann und der Klimawandel bekämpft wird.

ERGEBNIS DER SCHLUSSABSTIMMUNG IM AUSSCHUSS

Datum der Annahme	26.10.2011
Ergebnis der Schlussabstimmung	+: 57 -: 2 0: 0
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder	János Áder, Elena Oana Antonescu, Kriton Arsenis, Sophie Auconie, Pilar Ayuso, Paolo Bartolozzi, Sergio Berlato, Martin Callanan, Nessa Childers, Chris Davies, Bairbre de Brún, Esther de Lange, Anne Delvaux, Bas Eickhout, Edite Estrela, Jill Evans, Karl-Heinz Florenz, Elisabetta Gardini, Gerben-Jan Gerbrandy, Françoise Grossetête, Satu Hassi, Jolanta Emilia Hibner, Dan Jørgensen, Karin Kadenbach, Christa Kläß, Holger Krahmer, Jo Leinen, Peter Liese, Linda McAvan, Radvilė Morkūnaitė-Mikulėnienė, Miroslav Ouzký, Gilles Pargneaux, Antonia Parvanova, Andres Perello Rodriguez, Mario Pirillo, Pavel Poc, Anna Rosbach, Oreste Rossi, Daciana Octavia Sârbu, Carl Schlyter, Horst Schnellhardt, Richard Seeber, Theodoros Skylakakis, Claudiu Ciprian Tănăsescu, Salvatore Tatarella, Anja Weisgerber, Åsa Westlund, Glenis Willmott, Sabine Wils, Marina Yannakoudakis
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen)	Inés Ayala Sender, Matthias Groote, Romana Jordan Cizelj, Philippe Juvin, Riikka Manner, Jiří Maštálka, Michail Tremopoulos, Andrea Zaroni
Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 187 Abs. 2)	Peter Šťastný